

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Einzelheft 2 Pf. 50 Bl. 1 Mark 50 Pf.

Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich Morgens...

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Entnahme von Ankündigungen...

A. Kühnscherf jr. Dresden-Friedrichstadt...

Dresden-Friedrichstadt Vorwerkstrasse 8...

Special-Fabrik für Aufzüge...

ladet zur Besichtigung der in seinem Werk zur Personen- und Warenbeförderung...

Elektrischen Aufzüge mit Druckknopfsteuerung...

Hammer's Schuhwaaren

seit 34 Jahren hier eingeführt und allseitig beliebt. 24 Prager Strasse 24.

Hammer's Schuhwaaren.

Nr. 331. Spiegel: Tumult im Reichstage. Neue Nachrichten. Landtagsabg. Freytag f. Eisenbahn...

Tumult im Reichstage.

Wenn im Reichstage, schreibt die „Nat.-Ztg.“ zur gestrigen Reichstags-Sitzung, eine aufregende Sitzung stattgefunden hat...

Der wirkliche Sturm brach während einer Rede des Centrumsabgeordneten Bachem los. Dieser hatte einerseits die Nationalliberalen wegen ihrer Theilnahme an dem Antrage...

Ein aus Londoner Quelle schöpfer Berichterstatter schreibt: „Der Reichstagspräsident Graf Bülow hatte Freitag Nachmittag 6 Uhr den Reichstag aufzusuchen und den Reichstagspräsidenten Grafen Ballestrem um eine Besprechung gebeten.“

lung durchzuführen ist.“ Ein anderer Berichterstatter aus dem Reichstage glaubt übertriebene Schwarzfärbereien entgegenzusetzen zu müssen und bemerkt: „Als man den Reichstagen vor einiger Zeit — es mögen ein oder zwei Jahre her sein — auf Vor- gänge in der französischen oder der belgischen Kammer hinwies, wo Deputierte durch Bewaffnete, sei es Militär oder Polizei, aus dem Saale entfernt worden waren, und fragte, was wohl bei uns geschehen könne, erwiderte er (dem Sinne nach), er würde es niemals dahin kommen lassen, daß Polizei oder Militär im Reichstage saße.“

Neueste Drahtmeldungen vom 29. November.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die heutige Sitzung des Reichstages war nur von kurzer Dauer. Die polnische Interpellation über die Behandlung der Polen durch Preußen kam nicht zur Erörterung, da Staatssekretär Graf Potjomowski erklärte, daß der Reichstagspräsident wegen noch notwendiger Erhebungen die Interpellation an einem späteren Tage beantworten wolle.

London. Wie die „Times“ von australischer Seite aus Newport erfahren, hat ein Ausbruch der Newporter Handels- kammer für die Finanz- und Währungsfrage in einer geheimen Sitzung über einen Bericht, der in der nächsten Woche bekannt gegeben werden soll, und der eine Reform des amerikanischen Dollars in seinem Bestimmungswert, Beschluß gefaßt.

zu dem die beiden früheren Sekretäre des Schatzamtes, sowie der Vertreter Rothchild's, Jacob Schiff, Belmont und andere bekannte Finanziers gehören. Paris. Aus der Budgetkommission verlautet, der Bericht- erstatter Dubief habe in der Sitzung beantragt, den für die Millionen im Budget eingestellten Kredit von 830.000 Franc, um 100.000 Franc zu verringern und außerdem diese Subventionen bestimmten Anstalten zuzuwenden.

Petersburg. Aus Teheran wird über einen vor Kurzem zwischen England und Persien abgeschlossenen Zwischenfall berichtet. Die Engländer übertritten die Grenze von Persien-Bezirkshauptstadt. Der Generalgouverneur von Kirman, ein gegenwärtig Mirza Mahmud. Mit genügender Reiterei und Jägern zog Mahmud aban zur Grenze, wo es bald zu einem friedlichen Ende kam und alle Streitigkeiten beendet wurden.

Washington. Der Staatssekretär des Marineamtes erklärt in einem Bericht, die Marinebehörde bringe eine Vernehmung ihrer Offiziere, und fordert den Kongreß auf, dieser Angelegenheit keine volle Aufmerksamkeit zu schenken. Er empfiehlt auf das Nachdrücklichste, die Zahl der Seefahrer zu erhöhen und den Mannschafbestand der Flotte um 3000 Mann zu ver- mehren.

Cerliches und Sächsisches.

Dresden, 29. November. \* Se. Majestät der Königin begab sich heute früh 7 1/2 Uhr in Begleitung einer Anzahl mit Einladungen beehrter Herren zu Wagen nach Oberporitz zur Jagd auf Willing's Revier. Aus der Umgebung von Willing waren ferner die Herren Kammerherr Graf Her auf Schilla, der Kommandeur des 28. Artillerie-Regiments Oberst Reihhorn und die Majorie Brunner und Deoriet vom 64. Feld-Artillerie-Regiment in Pirna geladen worden.

Kunst und Wissenschaft.

\* Wochen-Spielplan der Königl. Hoftheater. Opernhaus. Sonntag: „Der Freischütz“. Montag: „Der fliegende Holländer“. Dienstag: „Die Gloden von Corneville“.

\* II. Sinfonie-Concert der Serie B in der Königl. Hofoper. In Gegenwart Sr. Majestät des Königs Georg und der Prinzessinnen des Königl. Hauses nahm auch dieses Concert unter Generalmusikdirektor v. Schuch einen glänzenden Verlauf.

\* III. Sinfonie-Concert der Serie B in der Königl. Hofoper. In Gegenwart Sr. Majestät des Königs Georg und der Prinzessinnen des Königl. Hauses nahm auch dieses Concert unter Generalmusikdirektor v. Schuch einen glänzenden Verlauf.

Erfindung, wie in der raffiniert aufgetragenen instrumentalen Farbe war Alles echt spanisch, ohne daß originale Tanz- und Liedweisen benützt sein müssen. Ein Charakter zeugt sich im jeden Wechsel bunt und bunter an den anderen, und im Wirbel der farneigenen Stim- mungen steigert sich die Kapodie schließlich zu einem Ausbruch toller, südländischer Lust, das selbst wir kühleren Nordländer mit hineinverwirren werden.

\* Das Richard Wagner-Denkmal-Komitee in Berlin theilt uns telegraphisch mit: Heute ist durch eine Denkschrift

an das Geheime Cabinet des Kaisers um Uebernahme des Protektorats durch den Kaiser für das Internationale Musikfest anlässlich der im Oktober 1903 stattfindenden Ent- wicklung des Richard Wagner-Denkmal's ersucht worden.

Berliner Leben.

E. Berlin, 29. November. Noch ist zwar die amtliche Ernennung des Berliner Polizei- präsidenten v. Windheim zum Regierungspräsidenten in Frankfurt a. d. Oder nicht förmlich vollzogen worden. Aber die Thatsache scheint festzustehen. Der Sprung aus dem riegeln- artigen Alexanderplatz, dem Sitz des Berliner Polizeipräsidenten, nach dem stillen Regierungsgebäude im idyllischen Frankfurt a. O. ist gar gewaltig. Herr v. Windheim macht ihn freiwillig, sonst brauchte er, der beim Kaiser nach wie vor in höchster Gunst steht, nicht von hier fortzugehen.



Das obere Ende wird...



Edens; dem General der Inf. v. Treitschke, Kommandanten des Generalstabes...

— In seiner Heimat Dorf Wehlen ist, wie bereits kurz erwähnt, gestern, am 28. November, Herr Landtagsabgeordneter Friedrich Gustav Frenzel am Herzschlag gestorben...

— Heute vollendeten sich 30 Jahre, seit die besonders in Jägerkreisen bekannte Firma Gustav Albrecht, König. Säch. Hofbuchbinder...

— In ihrer öffentlichen Sitzung hat die Handelskammer zu Dresden sich mit der von den Ständekammern auf dem Landtage 1890/1900 beschlossenen Erhebung einer Schwalperbahn...

— Der Kirchenbau des Städtischen Strebens begann im Juli mit dem Bau einer neuen evangelisch-lutherischen Kirche nach den Entwürfen der hiesigen bekannten Architekten Schilling und Gröbner...

— Unter Vorsitz des Herrn Stadtratsdeutmann hielt gestern Abend der Bürgerverein für Neu- und Antonsstadt im großen Saale des Ballhauses eine recht gut besuchte Vereinsversammlung...

tragende zunächst einen Vergleich zwischen dem Vorn und nach dem Frühlingsflug, und kam dabei zu dem Resultat, daß er die alten Handfellen...

— In dem festlich geschmückten Saale des Reglerheims hatte sich am Donnerstag Abend eine große Zahl von Mitgliedern des Bezirks- und Bürgervereins Dresden-Friedrichstadt...

— Eine zeitgemäße Preisaufgabe stellt sich für das Jahr 1903 der Senat der Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt...

— Auf dem Güterbahnhofe an der Freiburgerstraße ist eine größere Anzahl von mit Christbäumen beladener Wagen angekommen...

— Polizeibericht, 29. November. In der Seedorfstadt ereilt am Mittwoch Abend ein Herr beim Abbringen von einem Pferde einen Bruch des linken Unterschenkels...

— Am heutigen Sonnabend wurde in Birna die Vereinsausstellung des Landesverbandes sächsischer Geflügelzüchtervereine in den Räumlichkeiten des Gasthofs „Zum goldenen Engel“ eröffnet...

von Geflügelzucht und geschmackvollen Erzeugnissen aus solchen. Die Tiere sind zum größten Teile in Käfigen im Saale der Ausstellungslotals untergebracht...

— Reichs-Vor- und Telegrafensammlung. Ernannt sind beim Schloß zum Telegrafendienst: der Ober-Telegraphenassistent...

— Wetterbericht der Hamburger Seewarte vom 29. November. Das Maximum des Luftdrucks mit 766 Hm. hat sich nach West-Nordwesten verlagert...

Tagesgeschichte

— Deutsches Reich. Bei der Eröffnung der Oberlausitzer Ruhmeshalle in Weißbach der Kaiser zunächst seinen Dank aus...

— Der Kaiser, den der Kaiser am Georg Krupp's niederlegen ließ, trug die Inschrift: „Meinem besten Freunde, Wilhelm.“

— Zur Krupp-Angelegenheit wird berichtet: Auf eine offizielle Anfrage von Berlin antwortete die italienische Regierung...

— Ein Arbeiter, der den traurigen Muth fände, die Schandthat des „Borwärs“ zu verteidigen, wäre dort vor seinen Genossen kaum einen guten Erfolg zu erwarten...

— Am heutigen Sonnabend wurde in Birna die Vereinsausstellung des Landesverbandes sächsischer Geflügelzüchtervereine in den Räumlichkeiten des Gasthofs „Zum goldenen Engel“ eröffnet...

Bismarck's — daher der Satz gegen den Großen und Erfolgreichen! — eine gar unrichtige Rolle gespielt hatte. Man darf aber nicht etwa glauben, daß das königliche Hausministerium...

Wir sagten vorher, es sei ein gewaltiger Sprung von Berliner Polizeipräsidenten nach dem Regierungssitze in Frankfurt a. O. Nun, Herr v. Windheim ist an ähnliche Sprünge gewöhnt...

griffen in vieler Beziehung hierher und hat zunächst das begriffliche Verlangen, den gewöhnlichen Vorstellungsreis auf Verhältnisse zu übertragen, die dafür viel zu großartig zu vermindert oder sonst ungeeignet sind...

Herr v. Windheim ist nicht, wie mancher seiner Vorgänger, ein B. der lebenslustige Herr v. Madaj, in Berlin eine populäre Persönlichkeit gewesen. Er trat nur selten in die Öffentlichkeit und liebte es, mehr im Stillen zu wirken...

nur selten etwas zu sagen. Der war ein derbherziger Bureaucrat ohne Initiative, der Alles am liebsten nach Schema F erledigte. Herr v. Windheim dagegen hat nichts Bureaucratisches an sich...

Mit Spannung sieht man natürlich der Ernennung des neuen Berliner Polizeipräsidenten entgegen, dessen Einfluß viel weiter reicht, als man in weiteren Kreisen ahnt. Daraus, daß der Polizeipräsident, so oft der Kaiser in Berlin weilt, regelmäßig einen unmittelbaren Vortrag beim Monarchen hat...







## Deutsche Kolonial-Gesellschaft Abtheilung Dresden.

Donnerstag den 4. Dezember 1902. Abends 8 Uhr,  
im großen Saale des Vereinshauses, Zingendorffstr.

### Lichtbilder - Vortrag

des Herrn Dr. phil. Georg Hartmann, Königl. Sächsischer  
Hauptmann d. R.:

„Meine Expedition 1900 in's nördliche Kasafeld und  
1901 durch das Cvamboland mit besonderer Berücksichtigung  
der Zukunftsaufgaben in Deutsch-Süd-West-  
Afrika.“

Herrn- und Damen-Gäste sind willkommen.

Eintrittskarten sind vom 2. November an bei Herrn Königl.  
Hoflieferant Heinrich Ock, Sectr. Rathhaus, zu entnehmen.

Der Vorstand.

## Vorträge der Gebestiftung über die Grossstädte.

3., Sonnabend, den 6. Dezember,  
Abends fünf Uhr.

im großen Saale des „Vereinshauses“, Zingendorffstr. 17/21.

Herrn Unterstaatssekretär z. D. Prof. Dr. von Mayr  
aus München über:

### „Die Bevölkerung der Grossstädte.“

Eintrittskarten (für Herren) unentgeltlich gegen Einzeichnung  
in der Kasse der Gebestiftung, Kleine Brudergasse 21, 1., Vor-  
mittags 10 bis 2 Uhr Nachmittags und (außer Sonnabends) Nach-  
mittags 5 bis 9 Uhr Abends.

## Bekanntmachung.

Mit Ende December dieses Jahres verlieren die für 1902 aus-  
gegebenen Angellkarten ihre Gültigkeit. Es werden daher diejenigen,  
welche für das nächste Jahr um Verleihung des II. Elbstrom-  
bezugs eine

Angellkarte zu erlangen wünschen,  
aufgefordert, ihre Anmeldung behufs vorläufiger Vorzeichnung bei  
der unterzeichneten Bauverwalterei - Cafel-Palais, An der  
Strausswiese 12, II. - bis zum

### 13. Dezember dieses Jahres,

entweder schriftlich oder - innerhalb der Dienststunden von 8 Uhr  
Vormittags bis 1 Uhr Mittags - mündlich anzubringen.  
Berücksichtigt eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt  
werden.

Bei der Anmeldung ist der Sturbezirk, für den die Angellkarte  
gelten soll, genau zu bezeichnen.

Wer eine Mitteilung darüber, daß die Anmeldung einer  
Angellkarte für 1903 berücksichtigt worden ist, bis Ende December  
1902 nicht erhält, hat keine Anmeldung als abgelehnt zu betrachten.  
Dresden, den 20. November 1902.

### Königliche Bauverwalterei II.

## Weihnachtsbitte der Stadtmission.

Dies Jahr der Arbeitsnoth und Theuerung bittet von selbst  
für die Hunderte von Familien, die keine Weihnachtsfreude  
ihren Kindern bereiten können, und in einer Zahl wie nie zuvor  
um solche bei uns bitten.

Voriges Jahr sind 200 Familien mit 1415 Kindern und 110  
Waisenkinder, zusammen 2066 Köpfe, durch die reichen Gaben der Liebe,  
die uns vertraut waren, erfreut, ja meist wohlhabend erwacht worden.  
Noch mehr möchten es diesmal sein dürfen. Laßt uns Gutes  
thun und nicht müde werden!

Freundliche Gaben an knirschenden Kindern, Mädchen, Schu-  
ler, Kranken und Geld werden möglichst bald erbeten oder  
auf Wunsch abgeholt nach Zingendorffstrasse 17, p. lks.,  
mit Adresse Stadtmission für innere Mission.

J. H. Pastor Rosenkranz.

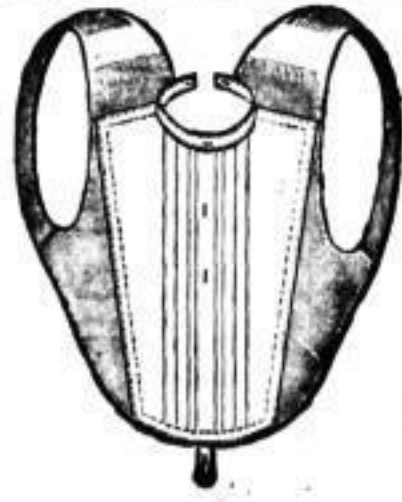
## „Amtshof“ am Sachsenplatz

empfehlen das beste, mobilkomfortable echt bairische  
**Erlanger  
Reif-Bräu**  
Actienbrauerei Erlangen vorm. Gebrüder Reif.

## Neu eröffnet! Zittau, Neu eröffnet! Hotel Drei Kronen,

Telephon 296.

An der Weberstraße, Centrum der Stadt, 7 Minuten vom Bahnh.  
Vorzügliche Betten von 1 N. an (inkl. Zimmerheizung).  
Otto Pezoldt Jr.



Oberhemden,  
praktische  
Vorhemdchen,  
Neuheiten in  
Kragen und  
Manschetten,  
elegante  
Cravatten  
empfehlen  
**Julius Kaiser,**  
Bäcker-Roggen,  
36 Pragerstraße 36.



## Das Neueste!

# Herren-Lackstiefel

aus einer neuen Marke Lack,  
für Haltbarkeit wird garantiert,

empfehlen

**Schuhfabrik Dorndorf, Dresden-Altst., Pragerstr. 6**  
(Central-Theater-Passage).

## Anzeige!

Diesdurch erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich die Abtheilung  
Gesellschafts-, Selbstbeschäftigungs- und Fröbelspiele  
an das Spielwarenhäus

### B. A. Müller,

K. S. Hoflieferant - Pragerstrasse 32,

künstlich abgetreten habe und bitte, das mir bisher gezeichnete Wohl-  
wollen auf diese Firma zu übertragen.

### A. Müller, Fröbelhaus.

Mit Vorbedenksbezugnehmend, erlaube ich mir höflichst zu  
bemerken, daß ich die Abtheilung  
Gesellschafts-, Selbstbeschäftigungs- und Fröbelspiele  
bedeutend vergrößert und mit allen Neuheiten ausgestattet habe;  
ebenso und meine übrigen Abtheilungen mit allen Neuheiten auf  
das Größtartige fortsetzt.  
Mein Ehrgeiz besteht, sowie mein Prinzip, stets nur das  
Neueste und Beste zu bringen, wird meiner weiteren Thätigkeit  
die beste Gewähr meiner Leistungsfähigkeit, sowie einer sorgfältigen  
und fachgemäßen Bedienung sein.  
Für Beachtung meiner großen Spielwarenausstellung,  
welche bereits mit allen

### Weihnachts-Neuheiten

verleben und im 50 Meter langen Verkaufsraum ausgestellt ist,  
erlaube ich mir ganz ergebenst einzuladen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergeht

### B. A. Müller,

K. S. Hoflieferant - Pragerstrasse 32,  
größtes und feinstes Spielwarenhäus.

Weltbekannt  
auch Naether's  
Kinderwagen,  
Sportwagen,  
Progress-Stühle,  
Kinderstühle etc.

**Naether's**  
Normal-Kinder-  
Schreibpulte

Gleichzeitige Elastizität  
von Sitz und Lehne!

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

## Fast nicotinfreie Cigarren.

Bester Ersatz für Havana-Cigarren.

Unsere rühmlichst bekannten Specialmarken: Mark pro Kiste

Cobden Conchas	in 1/10 Kisten	50
Colonial Conchas	„ 1/10 „	60
Columbus chicos	„ 1/10 „	65
Hidalga chicos	„ 1/10 „	65
Flor de Alvarez Lillas	„ 1/10 „	65
La Union	in 10 u. 1/4 Kisten	66
Two Sisters Media Regalia	„ 1/10 Kisten	70
El Desigato Conchas finas	„ 1/10 u. 1/20 Kisten	80
L. Carvajal Media Regalia	„ 1/10 u. 1/20 „	80
La Zenobia	„ 1/10 Kisten	80
Ultramar Princesas finas	„ 1/10 „	80
Los Postres coquetas	„ 1/10 „	90
Flor de Tabacos Trabucillos	„ 1/10 „	90
Joaquin Barrera	„ 1/10 „	100
Perla de Tabacos Patriotas	„ 1/10 u. 1/20 Kisten	100
Casa Grande Guizadores	„ 1/10 u. 1/20 „	100
La Higuera Regalia Reina	„ 1/10 Kisten	100
Chiquet	„ 1/10 „	100
La Guadalupe chicos	„ 1/10 „	100
La Zenobia flor (Auslese)	„ 1/10 u. 1/4 Kisten	100
La Colonial Londres	„ 1/10 Kisten	105
La Bella Rosita Magnificos	„ 1/10 „	110
Imatra Camelias	„ 1/10 „	110
Ramoneda Reina Victoria	„ 1/10 „	120
El Refresco Regalia Salon	„ 1/10 u. 1/20 Kisten	120
Flor de Matanzas Conchas	„ 1/10 Kisten	120
Flor de Fumar Media Regalia	„ 1/10 u. 1/20 Kisten	135
La Carolina Delmonicos	„ 1/10 Kisten	135
La Carolina Bouquets	„ 1/10 „	140
Flor de Tabacos Habaneros	„ 1/10 „	150
El Mapa Mundt Regalia del Rey	„ 1/10 u. 1/20 Kisten	150

sind stets in vorzüglicher abgelagerter Qualität vorrätig  
und Rauchern

feiner, namentlich sehr leichter Cigarren  
zu empfehlen.

Verkauf in Original-Kistchen zu obigen  
billigsten Engros-Preisen.  
Proben werden bereitwilligst abgegeben.

Fernsprechstelle **Busch & Co.** Gegründet 1875.  
Amt I. Nr. 1754.  
Cigarren-Engros-Geschäft  
Dresden, Waisenhausstrasse 25.  
Geschäftslokal  
I. Eingang Waisenhausstrasse 25, parterre,  
gradüber Victoria-Salon,  
II. correspondirender Eingang Friedrichs-Allee, oben d. Börse.

## TIMO

Ein vornehmer  
Weihnachts-  
Geschenk  
ist  
**Timo!**  
Das schönste  
Unterhaltungs-  
spiel der Jetztzeit  
für Jung u. Alt!  
Verbreitet!  
Interessant!  
Amulant!  
Spielplan u. Figuren  
potentant! geschätzt  
Kauf in Spielwaren-  
Geschäften und  
Buchhandlungen  
oder direkt.  
**Timo-Verband,**  
Leipzig.  
Breite: 2, 3, 4, 6,  
8, 10, 12, 15 Bl.  
per Etüd.

Nur  
echt  
mit  
Aufschrift:  
„Sepulchre-  
Belgique-  
Ardent-  
Heating-  
Lamp“.

Belgische und deutsche Petrol-Heizöfen.  
Nur erstklassiges Fabrikat!  
Preise infolge sehr grossen  
Umsatzes unübertroffen billig.  
**Gebrüder Göhler,**  
Granserstr. 16, Ecke Neuegasse.

Beantwortlicher Redacteur: Hermin Reuber in Dresden.

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 30. November 1902 - Nr. 331

Den  
SLUB  
Wir führen Wissen.